

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" " Halbjahr . . . 5.— lohn . . . 6.20
" " Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" " einen Monat . . . 1.50 " 1.80

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 3.

Donnerstag

3. Januar

1907.

5. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture „Eine nordische Heerfahrt“ E. Hartmann.
2. Czardas aus „Divertissement russe“ G. Michiels.
3. Souvenir de Hapsal, Chant sans paroles P. Tschaikowsky.
4. Ungarische Tänze No. 5 und 6 Joh. Brahms.
5. Fantasie aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Die Nürnberger Puppe“ A. Adam.
7. An der Weser, Lied für Trompete G. Pressel.
Trompete-Solo: Herr E. Schwiégk.
8. Fantasie aus „Die lustige Witwe“ F. Lehár.

6. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „La Princesse Jaune“ C. Saint-Saëns.
2. Eine Steppenskizze aus Mittelasien, musikalisches
Charakterbild A. Borodin.
3. Fantasie über Mozartsche Themen H. Kling.
4. Vergebliches Ständchen A. Macbeth.
5. Ouverture zu „Stradella“ F. v. Flotow.
6. Fantasie aus „Faust“ Ch. Gounod.
7. Du bist die Ruh' Frz. Schubert.
8. España, Walzer E. Waldteufel.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume. Grosser schattiger Garten
mit gedeckter Veranda. — Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Bulzmann.

1668

Norddeutscher Lloyd, Bremen. Neueste Dampferbewegungen: Dampfer
„Cassel“ nach Newyork 28. Dez. in Newyork. D. „Chemnitz“ nach New-
york und Galveston 30. Dez. von Bremerhaven. D. „Köln“ nach Baltimore
und Galveston 29. Dez. Cape Henry passiert. Dampfer „Würzburg“ nach
Brasilien 30. Dez. von Funchal. D. „Bremen“ nach Australien 30. Dez.
von Antwerpen. D. „Hessen“ nach Australien 29. Dez. in Brisbane. D.
D. „Westfalen“ nach Australien 30. Dez. in Patras. D. „Gneisenau“ nach
Ostasien 30. Dez. in Aden. Dampfer „Preussen“ nach Ostasien 29. Dez.
von Gibraltar. D. „Seydlitz“ nach Ostasien 31. Dez. in Yokohama. D.
„Galata“ nach Nicolajeff 31. Dez. von Konstantinopel. D. „Skutari“ nach
Batum 31. Dez. von Neapel. D. „Schleswig“ nach Alexandrien 28. Dez.
von Neapel. Dampfer „Konsul Horn“ nach Sulina 28. Dez. von Genua.

Hotel und Badhaus Bellevue

Wiesbaden — Wilhelmstrasse 26 — Moderner Neubau
1515
Vorzügliche Verpflegung — Mässige Preise
Familien- und Winter-Arrangements. — Telephon 108.

Sehenswürdigkeit ist der RATSCELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1501

Gedenktage.

1752. Der deutsche Historiker Johannes von Müller in Schaffhausen geboren.
1803. Der Staatsmann Ludolf Camphausen zu Hünshoven im Regierungs-
bezirk Aachen geboren.
1817. Der lutherische Theolog Theodosius Harnack in Petersburg geboren.
1868. Der Musiker Moritz Hauptmann in Leipzig gestorben.
1871. Der Vorstoss der französischen Nordarmee wird bei Bapaume zurück-
gewiesen. — Kapitulation von Mézières.
1882. Der engl. Romanschriftsteller William Harrison Ainsworth in Reigate
(Surrey) gestorben.
1890. Der protestantische Theolog Karl August von Hase in Jena gest.
1905. Kapitulation von Port Arthur. — Der Tiermaler Anton Braith zu
Biberach in Württemberg gestorben.

Wiesbaden — Palast-Hotel, Kochbrunnenbadhaus.

Modernstes Haus am Platze, Sonnenlage, Pensions-Arrangement.

1541b

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1428

Telephon 17.

Wiesbadener Depositenkasse
der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164.

Wilhelmstr. 10a.

Fernsprecher 164.

Hauptsitz: Berlin.

Aktienkapital und Reserven: M. 297 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kassenstunden 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1414

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1667

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren. 1488

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten

Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende

Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine

Artikel für Küche und Haushalt

Farben, Lacke, Pinsel

Stahlpfähne — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

1429

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstrasse 4

1402

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Ausstellung Friedrichstr. 4. Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Wiesbaden
Sonnenbergerstrasse 37

Haltestelle der elektr. Bahn

Pension Anglaise

vorm. Palais Ihr. Kgl. Hoh. Prinzessin
Ardeck.

In bester Kurlage gegenüber d. Kurpark.

Neu eingerichtet

Lift. Elektr. Licht. Niederdruckdampfheizung.

Thermalbäder.

Vorzügliche Küche.

Grosse schöne Südzimmer.

Günstige Winterarrangements.

Telephon 929.

Emilie Ippel,

Nachf. von Miss Pearson.

1618

Villa Frank

Pension und Badhaus

8 Leberberg 8

Vorteilhafte Winterarrangements.

Zentralheizung. Lift. Elektr. Licht.

Wintergarten. 1657

Besitzerin: Frau de Grach.

Villa Stefanie

(Pension Rösigen),

1a Paulinenstrasse 1a.

Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzügliche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater und Kurhaus, vollständig neu und auf das Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung, Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Verpflegung. Zivile Preise.

Frau H. Rösigen Wwe.,

Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Gebildete Dame — diplom. deutsche Lehrerin — ert. Conversations-Unterricht nach bewährter Methode an Engl. und Franz., empfiehlt sich auch im Vorlesen (deutsch). Honorar mässig. Offerten unter H. R. an die Exped. d. Bl. 1468

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 3. Januar 1907.

3. Vorstellung.

21. Vorstellung Abonnement C.

Der fliegende Holländer.

Remantische Oper in 3 Akten

von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Mebus.

Personen.

Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . Hr. Schwegler.
Senta, seine Tochter Frau Leffler-Burckard.
Erik, ein Jäger . . . Hr. Hensel.
Mary, Senta's Amme . . . Frä. Schwartz.
Der Steuermann Daland's . . . Hr. Henke.
Der Holländer . . . Hr. Müller.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.
(Ort der Handlung: die norwegische Küste.)

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-

Inspektor Raupp.

Die Türen bleiben während der Ouverture

geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen

von je 10 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 3/4 Uhr.

Erhöhte Preise.

Freitag, den 4. Januar 1907.

4. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement D.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit autorisierter theilweiser Benutzung der

Idee und einiger Original-Lieder aus J. V.

Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Viktor E. Nessler.

Manicure de Paris

Gretel Volkmer

Taunusstr. 12^{II}, Eingang Saalgasse

in- und ausser dem Hause. 166

English spoken. 9—1, 3—7. On parle français

Manicure — Pedicure

amerik. System

Frä. S. Blikensdörfer, 164

55 Taunusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken

Institutrice française. Pariser Hof. 165

Möblierte Etage mit oder ohne

Küche preisw. zu vermieten 151

Villa Alma, Leberberg 6.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 3. Januar 1907.

Dutzend- und Fünfkarten gültig.

Sherlock Holmes.

Detektiv-Komödie in 4 Akten nach Conan

Doyle und Gillette von Albert Bozenhard

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Sherlock Holmes . . . H. Hetebrügge.
Dr. Watson . . . Reinhold Hager
Professor Moriarty . . . Georg Rücker.
James Larrabee . . . R. Miltner-Schönan.
Madge, dessen Frau . . . Helene Rosner.
Alice Faulkner . . . Else Noorman.
Frau Smeedly . . . Margot Bischoff
Sidney Prince . . . Theo Tachauer.
Craigin . . . Hans Wilhelmy.
Alf Bassick . . . Theo Ohrt.
Tim Leary . . . Max Ludwig.
Mc. Tayne . . . Friedr. Degener.
Forman) bei Larrabee Gerhard Sascha-
Therese) Lydia Herting!
Billy, bei Holmes . . . Steffi Sandori.
Parsons, Diener bei Watson Max Nickisch.
Nach dem 2. Akte findet die grössere Pause
statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Freitag, den 4. Januar 1907.

Des Uhrmachers Hut.

Karriere.

Die Naturheilmethode.

Walhalla-Theater.

Donnerstag, den 3. Januar 1907.

Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensemble

bestehend aus Künstlern ersten Ranges.

Impresario: Direktor Carl Waldemar.

Die grösste Sensation der Gegenwart!

Sherlock Holmes.

Detektiv-Komödie in 4 Akten frei nach

Motiven aus Conan-Doyle's Romanserie in

der Berliner Original-Bearbeitung von

Ferdinand Bonn

In Szene gesetzt von Carl Waldemar.

Personen.

Sherlock Holmes, Detektiv Max Freiburg.
Lady Katogan . . . Gerdy Walden.
Dr. Mors . . . Siegfried Boehm.
Sybill, seine Gattin . . . Betty Welser.
Inspektor Knox . . . Adolf Rehfeld.
Inspektor Smallweed . . . Marcell Golz.
Frau Chase, Vermieterin Jeannette Bethge.
Forbs, Musiker . . . Alfred Dannert.
Ein Strassenkehrerjunge Christl v. Pommer.
Harway) Assistenten des Carl Fleischer.
Govern) Dr. Mors Leydin Sormand.
Der Lord-Oberrichter . . . Hans Umba.
Professor Johnson . . . Hans Riesler.

Lormonzoff, Klavier-Vir-

tuose . . . Curt Sturmvoigt.

Mrs. Wyler . . . Ada Linden.

Miss Wyler . . . Viktoria Reger.

Miss Lenox . . . Grete Nordegg.

Miss O'Brien . . . Beate Werner.

Mr. Tower . . . Wilhelm Ludwig.

Jim) Verbrecher Joh. Terenyi.

Mento) Ferd. Wächter.

Jack) Ort der Handlung: London. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause

statt.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 4. Januar 1907.

Sherlock Holmes.